



TIPP: Deepfake-Checker

Durch Hochladen der URL oder des Videos prüft der Deepfake-Checker, ob der Inhalt echt ist.



deepware®

<https://citizenevidence.amnestyusa.org>

<https://deepware.ai>

TIPPS IM UMGANG MIT FAKE NEWS

Jede:r kann dazu beitragen, damit Falschnachrichten im Internet keine Chance haben!

F

AKTEN CHECKEN

Nütze Faktenchecker im Netz. Das sind Initiativen oder Organisationen, die Fake News prüfen und richtigstellen, z. B. der Mimikama- oder APA-Faktenchecker.

A

UFKLÄREN

Schau hin, wenn du Fake News im Netz entdeckst, und stelle Gerüchte und Falschmeldungen auf sachliche Weise richtig.

K

KRITISCH SEIN

Hinterfrage Behauptungen und Inhalte im Internet, und prüfe die Quellen. Sind diese nicht bekannt oder unglaubwürdig, sei skeptisch!

T

TOOLS NÜTZEN

Verwende hilfreiche Tools im Umgang mit Fake News, und nütze die Meldfunktion auf sozialen Netzwerken, Mimikama oder der Watchlist Internet.



BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN:



www.internetombudsstelle.at



www.mimikama.org



www.saferinternet.at



www.watchlist-internet.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

ISPA – Internet Service Providers Austria
Währinger Straße 3/18
1090 Wien
www.ispa.at

Stand: Dezember 2022

Grafik: David Prem

Redaktion: Andrea Kopf, Birgit Mühl



Co-funded by
the European Union

Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative-Commons-Namensnennung,
nicht-kommerziell (CC BY-NC)

Gefördert durch das Safer-Internet-Programm
der Europäischen Union

FAKT ODER FAKE?

HOAXES, BEARBEITETE BILDER UND DEEPPAKES IM INTERNET



FAKE NEWS

Falschnachrichten, sogenannte Fake News, sind bewusst falsche oder irreführende Behauptungen im Internet. Sie werden als Text, Bild oder Video verbreitet und geteilt. Diese Informationen werden von Personen oder Gruppen absichtlich manipuliert, um Menschen zu beeinflussen. Zu unterscheiden sind diese von Fehlinformationen, die unbeabsichtigt falsch sind.

MERKMALE

Falsche oder halb wahre Informationen: Fake News sind entweder falsch oder nur teilweise richtig. Informationen werden aus dem Kontext gerissen.

Rasante Verbreitung: Falschnachrichten sind keine Erfindung des Internets. Sie werden aber über soziale Netzwerke, Messenger-Dienste und Video-Portale geteilt und verbreitet.

Manipulation: Personen oder Gruppen streuen diese Falschnachrichten mit einem bestimmten eigennützigem Ziel.



ZIELE VON FAKE NEWS

Klickraten erhöhen	Betrug	Politische Einflussnahme
Reißerische Meldungen wecken die Neugierde von Nutzer:innen, die gezielt auf gewünschte Webseiten klicken (sogenannte Clickbaits). Ziel ist es, Werbeeinnahmen zu steigern.	Gefälschte Nachrichten (z. B. E-Mails) zielen darauf ab, dass deren Empfänger:innen sensible Daten preisgeben, die dann missbräuchlich verwendet werden (Phishing, Kettenbriefe).	Inhalte werden bewusst verzerrt, umgedeutet oder erfunden, um von einer bestimmten Denkweise zu überzeugen. Es werden oft Feindbilder genützt, die sich gegen bestimmte Personen oder Gruppen richten.

DIE 3 WICHTIGSTEN ARTEN VON FAKE NEWS

- 1 Hoaxes (engl. „Schwindel“)**
Absichtliche Falschmeldungen, die über das Internet verbreitet werden. Die Bandbreite reicht von harmlosen Scherznachrichten bis hin zu angeblichen Horrormeldungen.
- 2 Bearbeitete Bilder**
Mit einer Software für Bildbearbeitung können Fotos retuschiert und beliebig verändert werden.
- 3 Deepfakes**
Deepfakes sind manipulierte Fotos, Videos oder Audiodateien. Sie unterscheiden sich von bearbeiteten Bildern durch den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI).

1. HOAXES

So gelingt es, Falschmeldungen (Hoaxes) im Internet zu erkennen:

Drastische Sprache: in der Überschrift finden sich Schlagwörter wie Skandal, Warnung, Sensation etc.

Glaubwürdigkeit: bekannte Personen und Organisationen werden erwähnt, um die Glaubwürdigkeit zu erhöhen

Zeitangaben: Aktualität wird simuliert, etwa durch Begriffe wie „gestern“ oder „letzten Mittwoch“

Quelle: der Ursprung der Nachricht ist unklar oder nicht seriös (z. B. „eine Bekannte“, „ein anonymer Mitarbeiter“)

Einzelmeldung: kein anderes Medium berichtet darüber

Kontext: Inhalte werden aus dem Kontext gerissen



TIPP: Hoax-Datenbank
Hoax-Datenbanken klären darüber auf, ob eine Meldung bereits in der Vergangenheit als gefälscht enttarnt wurde.

HOAXSEARCH
Die Suchmaschine für Fakes im Internet

www.hoaxsearch.com



HOAXmap

Neues aus der Gerüchteküche

www.hoaxmap.org

2. BEARBEITETE BILDER

Es gibt viele Möglichkeiten, um Bilder zu bearbeiten – von Filtern bis hin zur gezielten Manipulation von Fotos für werbliche, betrügerische oder politische Zwecke. Beispiele sind:

Fotomontagen: das Hinzufügen oder Entfernen von Personen oder Bildausschnitten

Fotokombinationen: Zusammenfügen verschiedener Bildteile

neue Lichtverhältnisse: eine andere Tages- oder Jahreszeit andeuten

geänderte Blickwinkel: etwas anderes wird in den Mittelpunkt gerückt

aus dem Kontext gerissen: der Artikel bekommt eine neue Bedeutung



TIPP: Umgekehrte Bildersuche

Sie ermöglicht es, den Ursprung eines Bildes durch Hochladen oder Einfügen der Bild-URL herauszufinden. Die Ergebnisse zeigen, auf welchen Webseiten das Bild enthalten ist.



<https://tineye.com>



<https://images.google.com>



<https://lens.google/>

3. DEEPFAKES

Der Begriff Deepfake setzt sich zusammen aus den Worten Fake (unecht, gefälscht) und Deep Learning, einer Methode, wie künstliche Intelligenz (KI) lernt, z. B.:

- 1 face swap**
der Tausch von Gesichtern in einem Video, z. B. bei berühmten Personen
- 2 Deepfake-Audio**
Manipulation der Stimme: Sätze, die eine Person nie gesagt hat
- 3 Body-puppetry-Imitation**
Analyse, Imitation oder der Transfer von Körperbewegungen

MIT DIESEN TIPPS KANN MAN DEEPFAKES ERKENNEN

Emotion: Deepfakes können gewisse menschliche Reaktionen, wie Blinzeln oder Stirnrunzeln, nicht imitieren

Unlogische Elemente: stimmen Helligkeit, Schatten oder Auflösung von Bildern/ Videos nicht überein, kann es sich um ein Deepfake handeln

Perfektion: ein zu perfektes Gesicht kann ein Indiz für ein unechtes Bild oder Video sein

Kontext: Aussagen oder das Verhalten von Personen stehen im Gegensatz zu dem, was diese Person üblicherweise sagt und tut